



HESSISCHER LANDTAG

23. 05. 2017

Plenum

Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Hessen stärkt Wissenschaftsfreiheit und Internationalisierung von Wissenschaft, Forschung und Lehre

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre unverzichtbarer Bestandteil einer demokratischen Ordnung und zentrale Voraussetzung für den Fortschritt in Staat und Gesellschaft ist. Er betrachtet daher mit großer Sorge, wenn zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der ganzen Welt unter Druck gesetzt, bedroht und verhaftet, ihre Lehrveranstaltungen und Forschungsinhalte denunziert oder boykottiert werden oder sie sogar um ihr Leben fürchten müssen. Dies ist leider auch in Ländern zu beobachten, die nicht bereits durch ihr politisches System zu den Krisenregionen der Welt zählen. Der Landtag begrüßt daher ausdrücklich, dass sich Wissenschaftsorganisationen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weltweit beim "March for Science" gegen Einschränkungen der Wissenschafts- und Lehrfreiheit in vielen Staaten ausgesprochen haben.
2. Der Landtag stellt fest, dass gerade in Zeiten internationaler Krisen die Wissenschaft ein wertvolles zwischenstaatliches Bindeglied ist, das unbedingt geschützt und erhalten werden muss. Wissenschaftsfreiheit und Internationalisierung der Hochschulen sind unverzichtbare Grundpfeiler der Wissenschaftspolitik Hessens. Der Landtag unterstreicht, wie wichtig die zahlreichen Kooperationen mit internationalen Partnern sind, und bestärkt die Hochschulen darin, diesen Weg konsequent weiterzuvollziehen. Auch die Fortführung des internationalen studentischen Austauschs ist hierbei aus Sicht des Landtages von zentraler Bedeutung. Auslandsaufenthalte von Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hochschulen sollten generell gestärkt werden.
3. Der Landtag drückt seine Verbundenheit mit verfolgten und geflüchteten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus. Er begrüßt die Einrichtung des "HessenFonds für Flüchtlinge - hochqualifizierte Studierende und Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen" durch die Landesregierung im vergangenen Jahr. Durch diese Unterstützung ist es u.a. auch hoch qualifizierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland möglich, gefördert zu werden.
4. Der Landtag bittet die Landesregierung vor diesem Hintergrund zu prüfen, ob die hessischen Hochschulen Unterstützung bei ihren Bemühungen zum Erhalt und Ausbau ihrer internationalen Kooperationen benötigen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 23. Mai 2017

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)